

Leckagefreie Verbindung von Rohrleitungen

Rohrkupplungen stellen eine effektive und kostengünstige Verbindung zwischen zwei Rohren dar, ohne diese dabei schweißen oder flanschen zu müssen. Zusätzliche Nute oder Gewinde sind hierbei ebenfalls nicht erforderlich. Die AKHO-Rohrverbindung der Kröner GmbH wurde speziell für diese Zwecke entwickelt. Unterschiedliche Rohrmaterialien mit Rohrdurchmessern von 21 bis 2090 mm können mit der Produktneueheit des Unternehmens aus Hochdorf/Plochingen zusammengeführt werden. Mit einem Gewicht von 2 kg gegenüber einer Standardverbindung mit ca. 11 kg belastet die AKHO-Rohrverbindung die Leitungen deutlich weniger. Ebenso verkürzt sich die Montagezeit von ungefähr 60 Minuten auf lediglich zwei Minuten. Die AKHO-Rohrverbindung dient der schnellen und sicheren Verbindung von Rohrleitungssystemen im Schiffsbau, der Gebäudetechnik, in der Wasserindustrie, in Blockheizkraftwerken und vielen anderen Anwendungsbereichen. Zum Abdichten einer Rohrleitung kommen bei der AKHO-Rohrverbindung die Materialien EPDM, NBR oder Viton



zum Einsatz. Die Werkstoffe haben, je nach Ausführung, eine mögliche Einsatztemperatur zwischen -30 und +200 °C. EPDM eignet sich z. B. für die Verbindung von Trink- und Abwasserleitungen, während Viton auch bei Mineralölen oder verdünnten Säuren im hohen Temperaturbereich anwendbar ist. Die Dichtgeometrie der AKHO-Rohrverbindung ist keilförmig aufgebaut. Dadurch ergibt sich eine besondere Dynamik, die für eine leckagefreie Abdichtung sorgt. Der speziell geformte Verankerungsring mit Schrägzahnprofil sorgt zudem für eine zugfeste Verbindung. Ist ein Rohr-

leitungssystem bereits fixiert, bietet Kröner eine passende Ausführung, die als Kompensatorvariante dient und keinen Verankerungsring für die Befestigung erfordert.

Langlebig durch hochwertige Materialien

Das Metallgehäuse der Rohrkupplung wird aus Edelstahl (1.4571) gefertigt. Neben der Anwendung zu Lande weist dieses Material zusätzlich eine Seewasserbeständigkeit auf. Vibrationen oder oszillierende Bewegungen werden von der AKHO-Rohrverbindung im laufenden Betrieb absorbiert. Auswinkelungen von bis zu 2° können zudem durch die Rohrkupplung ausgeglichen werden. Durch die Kompensatorwülste bei der Montage sind keine zusätzlichen Stahlbandeinlagen notwendig, dadurch wird die Korrosionsgefahr deutlich reduziert.

KONTAKT: Kröner GmbH Armaturen- und Dichtungstechnik, Hochdorf/Plochingen, Tel. +49 7153 9919-0, vertrieb@kroener-dichtungstechnik.de, www.kroener-dichtungstechnik.de

Automatische Zustandsbewertung für Kanalnetzbetreiber

Die LIDS Zustandsbewertung Kanal von Asseco unterstützt Abwassernetzbetreiber bei ihrer Digitalisierungsstrategie. Das neue LIDS-Tool hilft den Betreibern, den Zustand ihres Kanalnetzes zu überblicken und die Dringlichkeit von Reparaturmaßnahmen einzuschätzen. LIDS Zustandsbewertung Kanal basiert auf der ISYBAU-Zustandsbewertung und -Klassifizierung. Das Tool erstellt eine automatische Zustandsbewertung zu Haltungen und Schächten anhand gespeicherter Daten von optisch inspezierten Objekten. Zur Berechnung herangezogen werden dabei sowohl Attribute der betroffenen Kanäle als auch gemessene sowie registrierte Informationen von schadhaften Stellen. Jede Schadstelle wird auf Übereinstimmung mit dem Regelwerk geprüft und erhält dementsprechend Schadenspunkte, die aus

den Schadensklassen abgeleitet werden. Möglich sind fünf Schadensklassen. Klasse 1 werden Schäden zugeordnet, die als unbedeutend bewertet werden. Schäden der Klasse 5 erfordern eine unmittelbare Behebung. Jede Prüfung findet hinsichtlich drei relevanter Schutzziele statt: Dichtheit, Stand- und Betriebssicherheit. Darüber hinaus ist eine hydraulische Zustandsbewertung möglich, die die hydraulische Leistungsfähigkeit eines Systems darstellt. Abwassernetzbetreiber erhalten in einer Prioritätenliste einen genauen Überblick über die Sanierungsdringlichkeiten, welche zusätzlich in thematisch eingefärbten Karten visualisiert werden. In der Schadenshistorie können sie direkt erkennen, welche Schäden bewertet und bereits saniert wurden. Die LIDS-Erweiterung kann für individuelle Datenmodelle angepasst geliefert

